

[18696.] Franz Wagner in Leipzig bittet um gesl. Einsendung von: Antiquarischen Katalogen naturwissenschaftlichen Inhalts.

[18697.] Ankündigungen aller Art finden durch das

### Illustrierte Familien-Journal

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 N. $\mathcal{A}$  netto.

Leipzig.

**Engl. Kunst-Anstalt**  
von A. H. Payne.

### Theologische und pädagogische

[18698.] Inserate  
finden weite und nachhaltige Verbreitung  
in dem VI. Jahrgang von

Matthes'

### fürthliche Chronik pro 1859,

2500 Aufl., à 1 N. $\mathcal{A}$  pro gesp. Petitzeile.

Leipzig.

**Gustav Mayer.**

[18699.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartschrift:

### Der Schulfreund,

welche unter Redaktion vom Pfarrer und Schul-inspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N. $\mathcal{A}$ .

Trier 1859.

**N. A. Gall's Verlag.**

[18700.] Nachdem ich den bei mir bisher nur als Anzeigeband erscheinenden:

### Gratzer Telegraph

(4500 Auflage)

seit dem 1. October c. in ein politisches Tageblatt umgewandelt habe, erfreut sich derselbe einer noch größeren Verbreitung; es ist dies Blatt jetzt das gelesenste in ganz Steiermark und natürlich hier in Graz in jedem Hause zu finden. Ich erlaube mir daher, den Herren Verlegern bei Vertheilung von Inseraten mein Blatt und meine Firma zu zweckmäßiger Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel ganz besonders zu empfehlen, und berechne ich bei alleiniger Nennung meiner Firma

die Zeile mit 1 N. $\mathcal{A}$

für einmalige Einstaltung, für jedesmalige Wiederholung die Hälfte nebst dem vorschriftmäßigen Stempel. 4500 Anzeigen verbreite ich unter Beifügung meiner Firma gratis; auch werden Novitäten aus allen Zweigen der Literatur, die aber nicht gegen Staat und Kirche gerichtet sein dürfen, in das Feuilleton meines Blattes aufgenommen und besprochen. Wo ich mit Inseraten oder mit Beilegung von Anzeigen, Prospecten ic. beauftragt werde, bitte ich, mein Lager mit der entsprechenden Anzahl von Exemplaren der anzugebenden Artikel zu versehen.

Graz, den 12. October 1859.

**Carl Mühlfeith.**

[18701.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mit den

### Hannoverschen Courier,

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculiert sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P.-Z. 1¼ N. $\mathcal{A}$ , wovon ich 25% Rabatt bewillige.

**Carl Nümpler** in Hannover.

[18702.] **Central-Anzeiger**  
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und beso. populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ N. $\mathcal{A}$ .

Leipzig.

**F. A. Brockhaus**  
Sortiment und Antiquarium.

### Börse in Leipzig, am 7. December 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. n. . . { k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. { k. S. 2 Mt.	57½	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,f Ladr. à 5 ,f { k. S. 2 Mt.	108%	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . { k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	57½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . { k. S. 2 Mt.	—	150%
London pr. 1 Pf. St. . . { 7 Tagedat. 3 Mt.	6.18	—
Paris pr. 300 Frs. . . . { k. S. 3 Mt.	79½	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. { k. S. 3 Mt.	—	79¾
		78%

### Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1½ Zpfld. Brutto u. 1/30 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.2
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°	—	—
K.R. wcht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	8½
Holland. Duc. à 3 ,f . . Agio pr. Ct.	—	5.12½
Kaiserl. d° . . d° . . d°	—	3½
Conv. Species u. Gulden . . . . d°	—	3½
Idem 20 Kr. . . . . d°	100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . d°	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	451
Silber " " " " "	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	79¾
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505);

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,  
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

### Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direktion in Leipzig. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten in Berlin. — Geschehene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Berichtsnü. — Anzeigeband N° 18592—18702.

Abeßdorff. J. 18579.	Hriesländer & C. 18665.	Rosson 18591. 18593.	Schneider & C. 18619.
Agent. d. Raub-haufe# 18570.	Würtzche, G. 18609. 18631—32.	Wab 18667.	Schönenfeld 18590. 18653.
Alaud 18633.	Gall 18699.	Mayer, G., in 2. 18698.	Schulteß 18589.
André in P. 18628. 18641.	Gebethner & C. 18645.	Meinholt & S. 18692.	Schulze, W., in 2. 18566.
Anonyme 18563—64. 18673.	Gössner 1852.	Meyer in Hnvr. 18573.	Seidel in 2. 18650.
Äuber & C. 18615. 18675.	Gottschid-Witter 18657.	Meißl 18617.	Serig 18672.
Bartholomäus 18626.	Hachette & C. 18677.	Worn 18679.	Siebert 18608. 18638.
Berling 18610.	Hallberger, C. 18572.	Wülfleitb 18700.	Spina 18688.
Bielefeld 18694.	Hartmann 18612.	Raumann 18613.	Stalling 18692.
Bonner in G. 18643.	Häfslberg 18577. 18686.	Reumann in 2. 18618.	Stargardt 18658.
Bosseiner 18607.	Hoffenhauer 18623.	Ricofai Berl. 18581. 18587.	Teubner 18586.
Brodband 18575. 18676. 18702.	Hegn & C. 18024. 18655. 18685.	Drell. G. & C. 18644.	Thimm 18659.
Füching 18683.	Hegn in P. 18600. 18660.	Dünänder 18664.	Thomas 18694.
Gavaun-Ratlowa 18585.	Hirt 18668.	Palm in W. 18568.	Valett & C. 18642. 18689.
Gebelius 18674.	Hirzel 18629.	Peterö in 2. 18621.	Verl.-Compt. in 2. 18665.
Daly 18636.	Hoffmann & C. 18571.	Quij 18646.	Wiliart 18670.
Deistung 18605.	Jacobi in D. 18651.	Reimer, D. 18604. 18657.	Voigt & C. 18669.
Doebernter 18684.	Jäger 18603. 18681.	Riegel & Berl. in 2. 18671.	Wagner in P. 18574.
Domrich 18611.	Kaiser in B. 18599.	Ritter 18690.	Wagner in 2. 18696.
Dorn 18691.	Kaiser in W. 18583.	Ritter in 2. 18580.	Wallischäffer 18661.
Dufau & C. 18649.	Klemm, G., in D. 18619.	Roeder in 2. 18666.	Weber in 2. 18601.
Dunkel & C. 18567.	Klösel 18614.	Robben 18660.	Weber & C. 18635.
Dürr, A. 18587.	Koch in G. 18661.	Römer & C. 18671.	Weigel, W. 18576.
Engel 18627.	König in Berl. 18682.	Rümpfer 18701.	Weinebel 18578.
Englin & C. 18678.	Korn in B. 18569.	Mönig 18630.	Weise 18639.
Fernau 18625.	Kreidel 18693.	Sautter in G. 18652.	Westermann & C. 18606.
Fink 18602.	Küttmann & C. 18584.	Schloßer 18596.	Wiedemann & C. 18662.
Förstemann 18648.	Kunst-Anst. Engl. 18697.	Schmidt in G. 18595.	Widenfamp 18654.
Fränenstedt 18647.	Kunze 18680.	Schmidt in Str. 18637.	Wiesfie 18620.
Fritze 18587.	Löger 18603.	Schmidt, M., in Stuttgart. 18695.	Windler 18622.
Frederiks 18598.	Mareus in B. 18634.		

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.